



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 25.11.2025 – Auszug aus Drucksache 19/9192 –

Frage Nummer 8

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
**Volkmar
Halbleib**
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Stellen (Vollzeitäquivalente) gibt es in den bayerischen Ausländerbehörden (Landratsämter / kreisfreie Städte, Bezirksregierungen, Landesämtern) und wie viele davon sind wie lange bereits unbesetzt?

Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration

Die Personal- und Organisationshoheit für eine angemessene Besetzung und sachgerechte Abläufe in den (unteren) Ausländerbehörden an den kreisfreien Städten und Landkreisen liegt bei den Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeistern sowie Landrätinnen und Landräten und nicht beim Freistaat. Staatliches Personal, welches den Landratsämtern zugewiesen wird, wird deshalb auch nicht für eine bestimmte Aufgabe zugewiesen. Die Landrätin oder der Landrat entscheidet, ob dieses staatliche Personal in der Ausländerbehörde oder z. B. dem Bauamt eingesetzt wird. Zur Tragung des personellen Aufwandes für die Erfüllung von Staatsaufgaben wird auf die Vorbemerkung zur Antwort auf die Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Franz Bergmüller, Andreas Winhart, Gerd Mannes und Ulrich Singer (AfD) vom 11.03.2025, Drs. 19/6356 verwiesen. Das gesamte Personal der kreisfreien Städte ist kommunal. Zur Ermittlung wie viele staatliche und kommunale Stellen im Landratsamt und wie viele kommunale Stellen an kreisfreien Städten für die Ausländerbehörden vorgesehen sind und wie viele davon wie lange unbesetzt sind, wäre somit eine Abfrage bei allen Landratsämtern und kreisfreien Städten erforderlich, die auch unter Berücksichtigung der Bedeutung des sich aus Art. 13 Abs. 2, Art. 16a Abs. 1 und 2 Satz 1 Bayerische Verfassung ergebenden parlamentarischen Fragerechts einen unverhältnismäßig hohen Aufwand und die Bindung erheblicher personeller Ressourcen bedeuten würde.

Bei den Zentralen Ausländerbehörden der sieben Bezirksregierungen waren zum Stand 30.04.2025 von 750,13 Stellen 87,18 unbesetzt.

Das Landesamt für Asyl und Rückführungen mit 186 Stellen bündelt die Kompetenzen im Bereich Rückführung und freiwillige Rückkehr und koordiniert die Zentralen Ausländerbehörden als Landesoberbehörde. Zum Stand 25.11.2025 sind hiervon 20,86 Stellen unbesetzt.

Dazu, wie lange konkrete Stellen bei den Zentralen Ausländerbehörden oder beim Landesamt für Asyl und Rückführungen unbesetzt sind, werden keine Aufzeichnungen oder Statistiken geführt. Eine Nacherhebung wäre in der Kürze der Zeit weder durchführbar, noch wären die Ergebnisse belastbar.